

Mittwoch, 22. November 2023

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Sparkassenstiftung Ostalb verleiht Preise an Meister und Kammersieger im Leistungswettbewerb der Gesellen

Für den Handwerkerpreis 2023, dessen Verleihung bereits zum insgesamt 22. Mal stattfand, wurden insgesamt 16 Meister und Kammersieger im Leistungswettbewerb der Gesellen für ihre hervorragenden Abschlüsse ausgezeichnet. Neben einer Urkunde und Preisgeldern zwischen 100 und 500 Euro erhielten sie eine Medaille mit dem „Ostalb-Oscar“ aus den Händen von Landrat Dr. Joachim Bläse und Sparkassenchef Markus Frei.



Die Geehrten des Handwerkerpreises 2023 mit den Vertretern der Sparkassenstiftung Ostalb, der Kreishandwerkerschaft und der Handwerkskammer

In seiner Eröffnungsrede erläuterte Dr. Bläse in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung Ostalb den Gästen die Zielsetzung der Stiftung herausragende Leistungen in der Region zu fördern und zu würdigen. Er lobte die Gesellen für ihre großartigen Abschlüsse und würdigte die hervorragenden Meisterabsolventen. Gleichzeitig betonte er, dass unsere Gesellschaft ohne innovationsfreudige und leistungsstarke Handwerksbetriebe ärmer wäre und spürbar an Leistungskraft verlieren würde: „Ohne Handwerk läuft in keinem Bereich der deutschen Wirtschaft etwas: Keine Digitalisierung ohne die Menschen, die Datenleitungen verlegen und Anschlüsse installieren, keine Logistik, kein Straßenverkehr und kein ÖPNV ohne diejenigen, die alle Fahrzeuge am Laufen halten.“

Höhepunkt des Ehrungsabends war das Podiumsgespräch, bei dem drei junge Preisträger, stellvertretend für alle Geehrten, im Mittelpunkt standen. Gemeinsam mit Dr. Joachim Bläse, Markus Frei und Kreishandwerksmeisterin Katja Maier sprach man über persönliche Werdegänge, die Motivation im Handwerk zu arbeiten und attraktive Perspektiven und Karrieremöglichkeiten nach der erfolgreichen Berufsausbildung. Authentisch, sympathisch und ohne Berührungsängste präsentierten sich Michelle Himmer, Fachverkäuferin im Einzelhandel und Bäckereiangestellte mit Leib und Seele, Marc Wamsler, Elektroniker aus Leidenschaft und Familientradition und Lukas Thürmer, Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk, mit seiner eindrucksvollen Laufbahn von der Industrie, ins Handwerk und wieder zurück in die Industrie, als die perfekten Botschafter für eine Ausbildung und weitere berufliche Laufbahn im Handwerk. Alle drei beeindruckten die Gäste des Ehrungsabends aus Wirtschaft und Politik mit ihrer offenen und erfrischenden Art, ihren guten Ideen für die Gewinnung von Nachwuchs für das Handwerk und ihrer Begeisterung für die tägliche Arbeit. Der gemeinsame Apell der Gesprächsteilnehmer an die Politik, an diesem Abend u.a. vertreten durch die Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier: Bürokratieabbau, gezielte Förderung und Unterstützung der Handwerksbetriebe sowie ein Schulterschluss von Gesellschaft, Handwerk und Politik mit gemeinsamen, aufeinander abgestimmten Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft.



Angeregtes Podiumsgespräch über die Bedeutung des Handwerks und die Chancen und Perspektiven einer handwerklichen Ausbildung (v.l.): Kreishandwerksmeisterin Katja Maier, Landrat Dr. Joachim Bläse, Michelle Himmer, Marc Wamsler, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Markus Frei und Lukas Thürmer

Fünf Jungmeister aus unterschiedlichen Handwerksberufen wurden mit dem Preis der Sparkassenstiftung Ostalb ausgezeichnet: Lukas Thürmer und Michael Seyfang, beide Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk, Johannes Michel, Meister im Metallbauer-Handwerk, sowie Robin Hauber und Lukas Brenner-Schmid, beide Meister im Fleischer-Handwerk.

Auszeichnungen und Preisgelder der Sparkassenstiftung erhielten außerdem elf Handwerksgesellinnen und -gesellen, die Kammersiege und 2. bzw. 3. Landessiege erzielten: Carolin Hohnerlein, Kosmetikerin, Jaafar Zakia, Goldschmied, Rebecca Strohmaier und Michelle Himmer, beide Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk, Felix Wörle, Bäcker, Joshua Wichmann und Marc Wamsler, beide Elektroniker, Jakob Gaugler, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Aaron Lutz, Zweiradmechatroniker, Alina Kaiser, Fahrzeuglackiererin und Felix Karl Irmeler, Beton- und Stahlbetonbauer. Insgesamt wurden rd. 4.000 Euro an Preisgeldern vergeben.

Sparkassenchef Markus Frei wünschte mit seinem Schlusswort den geehrten jungen Handwerkerinnen und Handwerkern für ihre persönliche und berufliche Zukunft viel Erfolg. Er betonte die enge Partnerschaft der Kreissparkasse Ostalb zur Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft Ostalb und die Verbundenheit zum Handwerk: „Die Sparkasse steht auch in anspruchsvollen und herausfordernden Zeiten dem Handwerk zur Seite und ist ein zuverlässiger Partner, nicht zuletzt als Ermöglicher von Existenzgründungen, Unternehmensnachfolgelösungen und Betriebsübernahmen, die in den nächsten Jahren auch im Zuge des demografischen Wandels verstärkt anstehen. Das Handwerk ist die Wirtschaftsmacht in der Nachbarschaft. Rund ein Viertel des bundesdeutschen Bruttosozialprodukts erwirtschaftet das Handwerk. Was besonders wichtig ist: Dieser Ehrungsabend der Sparkassenstiftung Ostalb sorgt im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld für eine positive Aufbruchstimmung, denn wir sehen hier so viele motivierte junge Menschen und sympathische Botschafter, die andere begeistern können, ebenfalls ihre Chancen und ihre Perspektive im Handwerk zu suchen und zu finden.“

Ein italienisches Buffet, die Cocktailbar und passende musikalische Umrahmung durch DJ Diabolo sorgten für einen gelungenen Ausklang des Ehrungsabend mit angeregten Gesprächen und gemeinsamer Freude über die Preise für erfolgreiche Berufsausbildungen.